



Preisübergabe: Claudia Auinger, Louisa Maria Müller (1. Preis), Jouly Sbeiti (2. Preis), Kathrin Krause (3. Preis) und Angelika Schomberg vom Zonta Club Paderborn.

FOTO: ZONTA CLUB

Großer Einsatz in jungen Jahren

Auszeichnung: Zonta Club ehrt drei Schülerinnen für ehrenamtliches Engagement. 1.000 Euro Preisgeld vergeben

■ **Paderborn.** Bereits zum 12. Mal lobte der Zonta Club Paderborn den Young Women in Public Affairs Award (YW-PAA) aus. Bei diesem Wettbewerb werden 16- bis 19-jährige Schülerinnen von Paderborns Gymnasien und Gesamtschulen ausgezeichnet, die sich im besonderen Maße sowohl im schulischen als auch im privaten Umfeld ehrenamtlich engagieren. Insgesamt neun Bewerberinnen von acht unterschiedlichen Schulen wurden in einer Feierstunde geehrt. Das Preisgeld betrug insgesamt 1.000 Euro: 1. Preis: 500 Euro, 2. Preis: 300 Euro, 3. Preis: 200 Euro.

Drei Preisträgerinnen wurden im Beisein von rund 100 Gästen in den Räumen des heimischen Energiedienstleisters Westfalen Weser Energie ausgezeichnet. Festrednerin war Claudia Auinger, Stellv. Leiterin der Industrie und Handelskammer, Zweigstelle Paderborn und Höxter, die über das Thema „Wie Megatrends die Arbeitswelt von morgen beeinflussen“, referierte.

Angelika Schomberg vom Zonta Club Paderborn stellte in ihrer Laudatio als Vorsitzende der Jury die Aktivitäten der Preisträgerinnen vor. Besonders auffällig war in diesem Jahr, dass alle Bewerberinnen sich entweder selbst in der Flüchtlingshilfe engagie-

ren oder das Thema in ihren Ausführungen behandelten.

Erste Preisträgerin ist Elouisa Maria Müller aus Bad Wünnenberg. Die 18-Jährige besucht die 12. Stufe des Liebfrauegymnasiums Büren. Sie war stellvertretende Jahrgangsstufensprecherin und Mitglied der Schulkonferenz und der Fachkonferenz Mathematik. Aktuell ist sie als Vorsitzende des Abi-Entlastungsteams aktiv. Als Mitglied der Alt-Griechisch AG, Initiatorin der Latein-AG und als Gründungsmitglied der Schulsanitäts-AG setzt sie sich intensiv für ihre Mitschüler ein. In der Flüchtlings-AG beteiligt sie sich an Aktionen und gibt Sprachkurse.

Im Alter von elf Jahren aus dem Libanon geflohen

In ihrer Freizeit engagiert sie sich sowohl in ihrer Kirchengemeinde als auch in der Flüchtlingshilfe. Politisch engagiert sie sich als Schriftführerin der Schüler Union im Kreisvorstand und im Stadtverband der Jungen Union Bad Wünnenberg sowie als Sprecherin der Jungen Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigungen des Kreisverbandes Paderborn.

Zweite Preisträgerin ist Jouly Sbeiti aus Paderborn. Im Alter von 11 Jahren floh Jouly gemeinsam mit ihrer Mutter aus ihrer Heimat, dem Libanon. Eine neue Heimat fanden die beiden zunächst in Höxter, dann in Paderborn. Die 20-Jährige besucht auf dem Goerdeler Gymnasium aktuell die Jahrgangsstufe 11. Sie gehört der Schülerversammlung an und ist seit kurzem stellvertretende Schülersprecherin. Als Vertreterin im Abiturkomitee, in verschiedenen Fachkonferenzen und im Stadtjugendrat setzt sie sich für die Interessen ihrer Mitschüler ein. Aufgrund ihres Engagements in der Schule erhielt sie 2014, zwei Jahre früher als gesetzlich vorgesehen, die deutsche Staatsbürgerschaft. Mitte Februar wurde Jouly bei ihrer Teilnahme an Jugend forscht über das MINT-Projekt im naturwissenschaftlichen Fach Biologie mit den 2. Preis ausgezeichnet.

In ihrer Freizeit begleitet sie ehrenamtlich Flüchtlinge. Sie lernte sehr schnell deutsch und kann so den Flüchtlingen durch Übersetzungen in Arabisch und Englisch helfen und begleitet sie bei Behördengängen und Arztbesuchen. Besonders gern kümmert sie sich um junge Flüchtlingsmädchen, weil sie aus eigener Erfahrung weiß, welche Art von Hilfe sie brauchen. Zudem ar-

beitete sie drei Jahre lang in einem Seniorenheim in Höxter.

Der dritte Preis ging an Kathrin Krause aus Paderborn. Die 17-Jährige besucht die Stufe 12 des St. Michael Gymnasiums. Seit mehreren Jahren ist es für sie selbstverständlich, sich in der Schülerversammlung, darunter drei Jahre als Schülersprecherin, mit leitenden Aufgaben und eigenen Projekten zu engagieren. Sie vertrat die Interessen ihrer Mitschüler bei der Gestaltung der Schule im Zuge von Bauarbeiten und war für die Gestaltung und Beschaffung der neuen Schulkleidung verantwortlich.

Außerhalb der Schule gehört ihre Leidenschaft der Politik. Sie engagiert sich seit vier Jahren im Paderborner Stadtjugendrat, seit zwei Jahren ist sie Vorstandsvorsitzende. Dort vertritt sie die Interessen von Jugendlichen jeder Herkunft und aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern.

Auch ihre Arbeit im Stadtverbandsvorstand der Jungen Union und im Kreisvorstand der Schüler Union Paderborn vereint ihrer Meinung nach viele Aspekte miteinander. Zum einen gibt es soziale Projekte wie für die Flüchtlingshilfe, in die sie sich einbringt. Zum anderen ist es Kathrin ein besonderes Anliegen, die Politikverdrossenheit zu bekämpfen.